

Jahresbericht des 1. Vorsitzenden der Freiwilligen Feuerwehr Reichenberg e.V. für das Berichtsjahr 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr verehrte Ehrengäste,
liebe Vereinsmitglieder,

im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Reichenberg e. V. darf ich Euch als 1. Vorsitzender zur diesjährigen 145. Jahreshauptversammlung hier im Dorfhaus Reichenberg recht herzlich begrüßen.

Ein besonderer Gruß geht natürlich an unsere Fahnenmutter Gitte Schönberger sowie an unsere Ehrenmitglieder und den politischen Mandatsträgern der Gemeinde St. Oswald-Riedlhütte um Bürgermeister Andreas Waiblinger.

Des Weiteren möchte ich den Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Riedlhütte-Reichenberg ebenfalls recht herzlich begrüßen, der uns heute einen Tätigkeitsbericht der aktiven Mannschaft vortragen wird.

Bevor ich mit meinen Ausführungen über das abgelaufene Vereinsjahr beginne, möchte ich in Form einer Gedenkminute an unsere verstobenen Vereinsmitglieder gedenken.



Sehr geehrte Anwesende,

wieder liegt ein altes Vereinsjahr hinter uns. Ein ruhiges Jahr mit den mittlerweile traditionellen Veranstaltungen. Auch keine größeren oder außertourlichen Aktivitäten liegen hinter uns. Nichtsdestotrotz werden alle Funktionen unseres Vereins und der aktiven Feuerwehrmannschaft bei Fragen, Rede und Antwort geben. Ihr werdet wieder wie gewohnt in den einzelnen Berichten von Vorsitzenden, Kassier und Kommandanten über die Tätigkeiten unserer Feuerwehr bestens informiert.

Eckdaten

Vereinsmitglieder: 173

davon

Ehrenmitglieder: 5

Ich möchte Euch an dieser Stelle bitten, Mitgliederwerbung für unseren Verein zu betreiben, da der Mitgliederbeitrag die „Finanzielle Grundsicherung“ für den Verein ist.

Auch der finanzielle Beitrag mit dem wir die aktive Mannschaft unterstützen wahren ohne den Mitgliedsbeitrag nicht machbar.

Kassenstand

Unser Kassenstand kann durchaus als positiv bewertet werden. Im abgelaufenen Vereinsjahr war das Sonnwendfeuer, wie auch schon im Vorjahr unsere größte Einnahmequelle. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Vorstandschaft und des Feuerwehrvereins Reichenberg recht herzlich bei allen Gönnern unseres Vereins bedanken. Natürlich auch bei allen Besuchern sowie den Helfern bei unseren Veranstaltungen.

Vergelt´s Gott!

Eine detaillierte Aufstellung unserer Einnahmen und Ausgaben wird im Anschluss unser Kassier in seinem Bericht erörtern.

Zum abgelaufenen Vereinsjahr wurde unsere Kasse wieder durch unsere Kassenprüfer Xaver Mies und Georg Seidl geprüft.

In diesem Zusammenhang ein Dankeschön für diese Prüfung und Kontrolle gegenüber unseren Mitgliedern.

Tätigkeiten der Vorstandschaft

Im Laufe des letzten Vereinsjahres wurden sechs Vorstandschaftssitzungen abgehalten, welche alle hier im Dorfhaus stattfanden.

Der Schwerpunkt bei den Sitzungen lag beim Organisieren und Vorbereiten von Veranstaltungen sowie allgemeinen organisatorischen Aufgaben und im abgelaufenen Vereinsjahr besonders auf die Zukunftsfähigkeit unseres Vereins, hierzu später mehr.

Auch die Teilnahme an Sitzungen des Fördervereins standen auf dem Programm.

Feste, Veranstaltungen, Ausflüge

Wir organisierten Anfang Dezember wieder unseren sehr erfolgreichen Nikolausdienst. Schnell waren die Termine am 5. und 6. Dezember ausgebucht und unser Nikolausteam kam ganz schön ins Schwitzen.

Auch hier mein Dank an alle Helfer und Helferinnen, die dazu beitragen, dass diese schöne Tradition, seit mehr als 30 Jahren in Reichenberg bestand, hat und sich Eltern und Kinder auf den Reichenberger Nikolaus verlassen können.

Am 27. September wurde ein neues Binstandkreuz geweiht. Zusammen und unter der Federführung des Dorfvereins wurde das Holz für das Kreuz geschlagen und anschließend beim Eichinger Stephan ein Kreuz daraus gebaut. Der Herr Gott konnte vom alten Kreuz übernommen werden. Einen herzlichen Dank an alle die geholfen haben und das benötigte Material gespendet haben, damit das neue Kreuz auf unserem Binstand steht.

Weiter möchte ich hier noch erwähnen den wunderschönen Kreuzweg den unser Ehrenmitglied Eichinger Sepp auf den Wanderweg zum Binstand erbaut hat. Auch hierfür herzlichen Dank.

Bei der Einweihung des Kreuzes und des Kreuzwegs nahmen wir mit einer Fahnenabordnung teil und feierten anschließend gemütlich im Dorfhaus.

Am 15. August wurde das neune MZF der aktiven Mannschaft geweiht. Die aktiven unter Federführung des Fördervereins organisierten hier eine Top Veranstaltung. Es war schön mit anzusehen, wie alle Mitglieder egal welchen Vereins hier Hand in Hand mithalfen, das die Veranstaltung ein Erfolg wird. Und das wurde sie auch. Hier sehe ich auch die Zukunft der Feuerwehr und des Fördervereins bei solchen Festen und Veranstaltungen, denn dann kann auch die Jugend wieder begeistert werden mitzuhelfen und Verantwortung zu übernehmen. Ein großer Dank ein großes Lob an dieser stelle noch an 1. Kommandanten Josef Hobelsberger mit seiner Mannschaft, die den Umbau des Fahrzeuges komplett in eigen Regie durchführten und dabei sehr kostensparen waren, und die Vereinskassen kaum belastet wurden. Natürlich auch dank an die Gemeinde für die entsprechend Unterstützung.

Am 29. Juni nahmen wir mit einer kleinen Abordnung am 100-jährigen Gründungsfest unsere Freunde der Feuerwehr Hühnergeschrei teil. Als Geschenk überbrachten wir einen Fahnenband. Da diese Freundschaft seit mehr als 30 Jahren besteht wollten wir ein Zeichen setzen, das wir auch in Zukunft die Freundschaft nicht vernachlässigen möchten und je nach Möglichkeit entsprechende Besuche fortführen werden.

Am 13. Juni 2025 feierten wir unserer traditionelles Sonnwendfeuer auf den Festplatz in Reichenberg. Erstmals fand dies zusammen mit dem Dorfverein Reichenberg und dem Ski-Club Reichenberg statt. Sowohl bei den Vorbereitungen als auch am Tag des Sonnwendfeuers halfen alle drei Vereine mit damit dies ein Erfolg wird und ich glaub man kann sagen das wurde es auch. Da wir unserer Sonnwendfeuer an einem Freitag hatten musste die Binstandmesse leider ausfallen, aber dennoch war die Veranstaltung ein voller Erfolg, und es konnten wieder zahlreiche Besucher bei uns in Reichenberg begrüßt werden. Auch 2026 wird das Sonnwendfeuer wieder mit Beteiligung der drei Vereine stattfinden.

Vereinsleben

Im November 2025 beteiligten wir uns mit einer kleinen Abordnung am Volkstrauertag sowie im Juni 2025 bei der Fronleichnamsprozession in Riedlhütte. Auch das Friedenslicht wurde wieder pünktlich zum Weihnachtsfest, aus Neureichenau abgeholt.

Desweiteren haben auch die Mitglieder unseres Vereins aktiv am Dorfleben teilgenommen, sei es beim Maibaumaufstellen, Wasservögelsingen oder arbeiten am Festplatz. Wir besuchten außerdem das Sonnwendfeuer in Riedlhütte, die Christbaumversteigerung des SVR. Auch beim Besuch von diversen Feuerwehrfesten waren einigen Mitglieder mit dabei. Das Christbaumaufstellen des Dorfvereins stand natürlich auch auf dem Programm.

Eine Chrisbaumversteigerung fand im abgelaufenen Jahr aus terminlichen Gründen leider nicht statt, für 2026 ist aber wieder eine zum gewohnten Termin geplant.

Ziele / Vorhaben / Zukunft

Zum Schluss ein kleiner Ausblick auf das kommende Vereinsjahr. Unser Fahnenmutter Gitte Schönberger wird nach mittlerweile 25 Jahren im Dienst in den wohlverdienten Fahnenmutter-Ruhestand gehen. Aus diesem Grund wird voraussichtlich im Mai ein Fahnenmutterbitten anstehen. Eine neue Fahnenmutter wurde bereits gefunden, hierfür hat sich Raphaela Val bereiterklärt. An dieser Stelle schonmal einen herzlichen Dank an unsere Gitte für ihre Verdienste in unseren Verein. Auch einen herzlichen Dank an Raphaela das sie sich bereit erklärt hat dieses Amt zu übernehmen.

Am 19. Juni veranstalten wir unser traditionelles Sonnwendfeuer. Im Juni feiert außerdem unser Patenverein die FFW Riedlhütte ihr 100-jähriges Gründungsfest. Genauere Infos hierzu folgen noch.

Um Ostern planen wir eine kleine Sitzweil mit Wandertag und Einkehr rund um den Binstand, je nach Wetterlage steht das Datum noch nicht genau fest. Am 26.12. wird wieder eine Christbaumversteigerung abgehalten am traditionellen Stephanieballtag.

Zukunft des Feuerwehrvereins. Mit der heutigen Neuwahl und Satzungsneufassung bzw. Änderung möchten wir die Weichen für die Zukunft des Feuerwehrvereins stellen. Es soll die Verwaltung vereinfachen und die Organisation so einfach wie möglich gemacht werden, um die Vorstandschaftsämter attraktiver für die Zukunft zu machen. Das Hauptaugenmerk soll aber nach wie vor in erster Linie finanzielle Unterstützung der aktiven Mannschaft der Feuerwehr Riedlhütte-Reichenberg sein sowie aktiv am Dorfleben teilzunehmen. Ich bitte euch uns hier zu unterstützen und Verständnis für die Änderungen aufzubringen.

Danksagung

Zum Schluss möchte ich mich noch bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass es einen gut funktionierenden Feuerwehrverein Reichenberg gibt.

Ein besonderer Dank geht an alle Vorstandschaftsmitglieder, voran meiner Stellvertreterin Raphaela Weber. Danke schön für die sehr gute, kameradschaftliche und professionelle Zusammenarbeit zum Wohle unseres Vereins.

Ein weiterer Dank geht natürlich an unsere Kameraden aus Riedlhütte für die sehr gute Zusammenarbeit und Kameradschaft.

Danke auch an unsere Fahnenmutter Gitte Schönberger, die immer da ist, wenn wir Sie brauchen und dies nicht nur bei Festen und Aufmärschen.

Natürlich bedanke ich mich auch bei der Kommandantur und der kompletten aktiven Mannschaft der Feuerwehr Riedlhütte – Reichenberg, die unseren Verein ebenfalls immer unterstützen.

Bedanken für die allzeit gute Zusammenarbeit möchte ich mich auch noch bei unserem Bürgermeister, dem Gemeinderat sowie dem Bauhof und der gesamten Verwaltung der Gemeinde St. Oswald – Riedlhütte.

Auch ein sehr großes Dankeschön an unsere Familienangehörigen, die viele Stunden auf Ihre Männer bzw. Frauen verzichten mussten zum Wohle der Allgemeinheit und unseres Vereins. Natürlich auch an unsere Feuerwehrdamen die oft im Hintergrund Ihren Beitrag zum Vereinswohl leisten.

Ein Vergelt's Gott an alle Mitglieder, Helfer, Gönner unserer Wehr und alle die ich hier vergessen habe zu erwähnen aber dazu beigetragen haben unseren Verein dahinzubringen, wo er heute ist. Sei es in der Vergangenheit aber auch in der Zukunft.

Als letztes ein persönlicher dank an euch alle die Ihr mich als 1. Vorsitzenden in den letzten 4 Jahren unterstützt habt. Als Vorstand in einem Verein kann man nur gute Arbeit leisten, wenn man Rückhalt und Unterstützung hat, und hier gab und gibt es in Reichenberg nie Probleme. Miteinander und nicht gegeneinander.

In diesem Sinne

„Gott zur Ehr dem nächsten zur Wehr“

Tobias Seidl

1. Vorsitzender